Stadt Dübendorf

Protokoll des Stadtrates

Sitzung vom **22. Oktober 2009**

09-380 B3.5.2 / B1.7.2
Schriftliche Anfrage von Gaby Gossweiler
Verkehrssituation Aussenwacht Gfenn
Beantwortung (GR Geschäft-Nr. 245/2009)

Gemeinderätin Gaby Gossweiler (FDP) hat am 18. Juni nachfolgende, schriftliche Anfrage eingereicht:

„In der Aussenwacht Gfenn wird an der alten Landstrasse in Kürze der Spatenstich zu einer Überbauung erfolgen, eine zweite Überbauung an derselben Strasse und in unmittelbarer Nähe der ersten ist in Planung. Demnächst dürfte für diese ein entsprechendes Baugesuch eingereicht werden. Nach Bezug dieser neuen Überbauungen wird Gfenn mehr als 1000 Einwohner beheimaten. Die Gfennerinnen und Gfenner freuen sich auf die neuen Mitbewohnenden in ihrer Aussenwacht.

Die alte Landstrasse dient nicht nur als Schulweg, sondern auch dem öffentlichen Bus. Wegen ungenügender Strassenbreite muss beim Kreuzen von motorisierten Fahrzeigen, insbesondere mit dem öffentlichen Bus, unweigerlich privater Grund (Hausplätze) befahren werden. Zunehmend wird auch die Ausfahrt aus der alten Landstrasse in die Überlandstrasse erschwert. Durch die rege Bautätigkeit wird sich die schon jetzt ungenügende Situation zwischen dem Restaurant Frohsinn und dem Ausserdörfli noch verstärken.

Noch immer ungelöst ist die immer prekärer werdende Ausfahrt von der Gfennstrasse in die Überlandstrasse. Zu gewissen Tageszeiten ist die Ausfahrt in die Überlandstrasse von der Gfennstrasse her faktisch unmöglich, auch für den öffentlichen Bus. Wie die jüngsten Berichte aus Volketswil zeigen, wird es dort anscheinend immer einfacher, zusammen mit dem Kanton an weniger befahrenen Strassen und an weniger unfallgefährdeten Kreuzungen (Javastrasse-Hegnauerstrasse) schon beim geplanten Landverkauf Kreisel zu errichten.

Gemäss Artikel 52 der Geschäftsordnung des Gemeinderates erlaube ich mir, folgende Fragen an den Stadtrat zu richten:

1. *Ist sich der Stadtrat der oben geschilderten Problematik bewusst? Wenn ja, welche Massnahmen werden temporär währen der Bauzeit der bewilligten und der im Planungsverfahren stehenden Überbauungen in die Wege geleitet? Wenn nein, wann und wie wird die Problematik angegangen?*
2. *Gibt es bei den zuständigen Stellen konkrete Projekte, die der gesamten Verkehrssituation im Gfenn Rechnung tragen? Wenn nein, wann wird ein derartiges Projekt in Angriff genommen?*
3. *Kann sich der Stadtrat vorstellen, sich bezüglich der Ausfahrt aus der Gfennstrasse in die Überlandstrasse mit dem Kanton erneut und mit Bestimmtheit für eine sichere, definitive und sachdienliche Lösung einzusetzen? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?"*

Die schriftliche Anfrage ist am 18. Juni 2009 an den Stadtrat gestellt worden.

Der Stadtrat **beschliesst**:

1. Die schriftliche Anfrage von Gaby Gossweiler vom 18. Juni 2009 wird wie folgt beantwortet:

   Vorbemerkung

   Die Verkehrssituation im Gebiet „Gfenn" ist dem Stadtrat absolut bewusst.

   Frau Gemeinderätin Gossweiler weist zu Recht darauf hin, dass ca. 1000 Personen in der „Aussenwacht Gfenn" leben.

   Unter diesen Voraussetzungen ist dem Themenkreis „Sicherheit, Verkehrsführung und Schulwege" im Gebiet Gfenn auf jeden Fall ebensoviel Beachtung zu schenken, wie in allen anderen Quartieren Dübendorfs auch.

   Zu Frage 1:

   Der Stadtrat ist sich der Problematik bewusst.

   Massnahmen betreffend der beiden erwähnten Bauvorhaben werden ergriffen (für die Bauzeit und auch im Rahmen der Auflagen, welche die definitiven Ein- und Ausfahrten der Bauvorhaben definitiv regeln [Sichtbereiche; Ein- und Ausfahrtsradien]).

   Bei beiden Vorhaben ist auch ein Baustelleninstallationsplan vor Baubeginn einzureichen. Dieser Plan muss vor Beginn der Bauarbeiten genehmigt sein und beinhaltet u.a. auch Angaben zum Verkehrsregime während der Bauzeit (Parkierung Handwerker, Anlieferung, Wendemöglichkeiten).

   Beim vergleichsweise grossen Vorhaben „Im Gfenn" (Arealüberbauung) wird z.B. die Verkehrsführung (Empfehlung zu Zu- und Wegfahrt, Parkierung, Vorgabe betr. Manövrierfläche, etc.) explizit vorgegeben.

   Zu Frage 2:

   Es muss für das Gebiet „Gfenn" nichts Zusätzliches vorgesehen werden. Die Entwicklung erfolgt nach der gültigen kommunalen Richt- und Nutzungsplanung.

   Eine zusätzliche, neue „Planungsrunde", welche die Verkehrsführung anders und grundsätzlich regeln würde, ist nicht erforderlich.

   Zu Frage 3:

   Ein Kreisel ist nicht vorgesehen. Ein solcher könnte nach heutigem Stand (z.B. kein Unfallschwerpunkt) auch nicht begründet werden.

   Die Thematik der Verkehrssicherheit wurde im Rahmen der Vernehmlassung zur „Regionalen Verkehrssteuerung RVS Glattal" im Jahr 2006 eingehend behandelt (insb. Lichtsignalanlage Massnahme M9 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Behebung von Leistungsproblemen bei Verkehrsspitzenzeiten; vgl. Stadtratsbeschluss Nr. 306 vom 6. Oktober 2006).

   Die kantonalen und regionalen Instanzen wurden bereits damals klar darauf aufmerksam gemacht, dass die Sicherheit der Kreuzung Gfennstrasse/Überlandstrasse zu erhöhen ist.

   Im Grundsatz haben sich seit 2006 keine neuen Erkenntnisse ergeben. Der Stadtrat wird daher nochmals und mit Nachdruck beim Kanton vorstellig werden und die entsprechenden, damals schon diskutierten Massnahmen einfordern.

2. Mitteilungen durch Protokollauszug an
   a. Gaby Gossweiler, Gfennstrasse 38, 8600 Dübendorf
   b. Mitglieder Gemeinderat
   c. Mitglieder Stadtrat
   d. Abteilung Hochbau
   e. Abteilung Planung
   f. Akten

Stadtrat Dübendorf

Lothar Ziörjen
Stadtpräsident

Conrad Gossweiler
Stadtschreiber a.i.